

# „Rollator-Angels“ mit dritten Zähnen

Im neuen Programm von Sybille Bullatschek spielen Senioren eine zentrale Rolle

Kein Missstand ohne Kläger, kein Seniorenheim ohne ‚Pfläger‘. Rund ein Drittel der Gäste im Gaggenauer klag outeten sich per Klatsch-Abstimmung als Pflegepersonal. Ramona Schukraft alias Sybille Bullatschek gab den restlichen zwei Dritteln in ihrer wohl von der Gewerkschaft für Humor und Entspannung initiierten Veranstaltung tiefe Einblicke in den Alltag einer gequälten Spezies.

Und das vor dem Hintergrund der dräuenden Weihnachtszeit – Stoff genug, um die agile Quasselstrippe zwei Stunden lang auf Trab zu halten. „Wie kam der Jesus zu seinem Krippenplatz?“, fragt die im Pflaidelsheimer „Haus Sonnenuntergang“ beschäftigte Bullatschek, und „Welche Plätzchen sind für die dritten Zähne am ungefährlichsten?“ (Antwort: „Parkplätzchen“).

Das Pflegeheim sprüht vor Leben, kein Anlass ist zu gering, um Chaos zu verbreiten. Wenn die „Bandidos“ und die „Rollator-Angels“ sich im Haus Sonnenuntergang ihre Rechte streitig machen, kann es auch schon mal zu Handgreiflichkeiten kommen.

Und die wackere Sibylle Bullatschek mittendrin. Vor allem aber stechen die sozialen Highlights heraus. Immer spielen die Senioren die zentrale Rolle, übernehmen Parts etwa bei den „James-Bond-Festspielen“ mit dem Titel „Lizenz zum Pflegen“. Als Weihnachten naht, wird diese Rollenverteilung schwierig, am Ende steht man im Heim mit fünf Marias und sechs Heiligen drei Königen auf der Bühne, als Jesuskind dient der Optik wegen ein kahlköpfiger Herr ohne Zähne. Sogar eine Hebamme ist mit dabei: „Ich hab’ über tausend Kinder auf die Welt gebracht, und keins besucht mich“.

Zum Jahresrückblick liest Bullatschek aus ihrem Tagebuch. Am 26. März wurde die Uhr umgestellt, und zwar dreimal, weil es im Haus drei Schichten gibt. Parallel zum G20-Gipfel im Juni hatte



GESCHICHTEN aus dem „Haus Sonnenuntergang“ hatte Sybille Bullatschek mit auf die Gaggenauer klag-Bühne gebracht. Foto: Keiper

es eine Demonstration gegeben – weil das Vanille-Eis aus gewesen war. Nur mit Wasserspritzpistolen war der Anführer zu stoppen.

Im Oktober schließlich dann der Putsch: Die Pflegeeinheit Südcorega will von der Pflegeeinheit Nordcorega unabhängig werden.

Die 1971 in Wertheim geborene Ramona Schukraft hat einen illustren Werdegang hinter sich. Sprachaufenthalte in England, Spanien und Frankreich, Ausbildung zur Fremdsprachekorrespondentin in Hamburg, Werbetexterin, dann die bestandene Aufnahmeprüfung an der Köln Comedy Schule.

Ab 2000 arbeitet Schukraft als Comedyautorin, und schreibt zahlreiche Radio-Comedyserien. Sie war Autorin und Regisseurin der bekannten Candid-Radio Serie ‚Vorsicht Bommel‘, die bundes-

weit bei über 15 Radiostationen lief. Seit 2007 produziert sie Radio-Comedy-Serien für Kinder. 2008 entwickelte Ramona Schukraft ihre Paraderolle Sybille Bullatschek, die Figur erntete bei Kurzauftritten immer wieder großen Zuspruch.

Daraufhin schrieb sie das Kabarettprogramm „Volle Pflegekraft voraus!“, das Ende 2009 in Köln Premiere feierte. Im Klag war sie mit dem Folge-Programm „Ihr Pflägerlein kommet“ präsent. Als Sybille Bullatschek tritt Ramona Schukraft auch auf Pflegekongressen, in Heimen, und in Theatern auf.

Das klag war voll, es gab jede Menge Applaus, auch wenn die deutschen Richtlinien für die Verwaltung aufs Korn genommen wurden: „Morgen kommt der MDK, kommt mit seinen Fraaagen ...“ Achim Keiper